

Wahlpflichtfach Mathematik

Beitrag von „Catania“ vom 8. September 2021 15:02

Wenn es nicht so trocken sein soll (aus Schülersicht gesprochen, die Kollegen mögen es mir bitte verzeihen), könnte man auch Körpernetze zeichnen (evtl. vorher entwickeln) lassen, evtl. auf buntem Karton, und diese dann zu Körpern basteln. Also solche, die man in diversen Fächern eh braucht: Würfel, Quader, Kegel, Pyramiden, ...

Diagramme (Balken-, Säulen-, Kreisdiagramme, etc.) erklären und zeichnen lassen.

Koordinatensysteme zeichnen und Punkte eintragen lassen, die Figuren ergeben.

Hüllkurven zeichnen lassen (Arbeit mit dem Zirkel, Feinmotorik üben...) Kann man übrigens auch Löcher pieksen und mit Nähgarn verbinden lassen, das sieht sehr schön aus (haben wir früher, in grauer Vorzeit, für Einladungskarten gemacht).

Technisches Zeichnen, wie z.B. Schrägbilder von einfachen bis komplizierteren Formen.

Meiner Erfahrung nach haben viele SuS in der Sek I (also an den Schulen, wo es keine Sek II gibt) große Schwierigkeiten, überhaupt 1. mit Lineal, 2. dünne, feine Linien zu zeichnen, 3. genau und exakt zu zeichnen. Die 45-Grad-Linien in den Schrägbildern sind das nächste Problem, selbst auf Kästchenpapier (...)

Gibt zu allem davon auch Material, ggf. auch kostenlos online.

Bei mir heißt solch ein Wahlpflichtkurs dann "Angewandte Geometrie" 